

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 15.12.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl, Wohanka und Zehetbauer.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Straßensanierung Hainersdorf – Vergabe

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 9 Firmen beteiligt, die alle ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Strabag AG aus Straubing mit einer geprüften Angebotssumme von 498.684,69 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 522.539,40 €, das höchste bei 570.293,01 €. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros lag bei 497.020,87 €. Geplanter und mit den Anliegern abgestimmter Ausführungszeitraum ist März bis Juni 2016.

Der Auftrag über 498.684,69 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Strabag AG vergeben. 21 : 0

2. Ansprachen zum Jahresschluss

1. Bürgermeister Reff leitet seinen Rückblick mit dem beherrschenden Thema "Asyl" und der bevorstehenden Aufgabe "Integration" ein. Sehr positiv haben sich nach seinen Worten die Bereiche Bauhof, Baugebiet, Ausweisung von Gewerbegebieten und ISEK entwickelt, was ihn für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde äußerst positiv stimmt. Um diese grundsätzlichen Ausrichtungen auf den Weg bringen zu können, sei eine konstruktive und niveauvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat notwendig gewesen. Diese gute Zusammenarbeit wünscht er sich weiterhin im Gemeinderat und unter den drei Bürgermeistern. Persönliche Interessen sollten dabei zurückstehen und das Wohl der Allgemeinheit im Vordergrund stehen. Als die wahren Helden des Alltags bezeichnet Bürgermeister Reff die Menschen, die das ganze Jahr hinweg ehrenamtlich Bedürftige unterstützen und betreuen.

Namens der CSU-Fraktion blickt GRin Rauchensteiner-Holzner auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück, in dem insbesondere auch durch den Prozess der Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes eine Fülle wichtiger und neuer Erkenntnisse gewonnen werden konnte sowie Chancen und Wege aufgezeigt wurden, Geisenhausen attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten. Besonders lobt sie dabei die professionelle Arbeit der beauftragten Büros. Sie zeigt sich überzeugt, dass der Markt ein großes Stück vorankommt, wenn ein möglichst großer Teil der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden kann.

Als Vertreter der Fraktion SPD/FBG erwähnt GR Zehetbauer die Vielzahl der 2015 begonnenen Projekte. Auch er hebt die außergewöhnlich gute und engagierte Arbeit der beiden ISEK-Planer heraus, deren Leitfaden absolut nachvollziehbar sei und dem Markt ein neues Gesicht verleihen werde. Dies erleichtere es den Gemeinderäten, schwierige Entscheidungen wie die für den Erhalt des geschichtsträchtigen Knabenschulhauses zu treffen. Auch wenn sich Rückschläge bei der Verfolgung der gesetzten Ziele einstellen sollten, sei es die Aufgabe des Gemeinderats den Bürgern zu zeigen, dass alles daran gesetzt werde, diese Ziele im Sinne der Bürger weiter zu verfolgen und zu lösen.

Für die FWG-Fraktion spricht GR Staudinger im Einzelnen die verschiedenen Themen an, die 2015 gemeinsam auf den Weg gebracht oder umgesetzt wurden, um anschließend für 2016 anstehende Aufgaben aufzulisten. Angesichts der kooperativen Zusammenarbeit der drei Bürgermeister und des Gemeinderatsgremiums zeigt er sich überzeugt, dass auch im nächsten Jahr die bestmöglichen Lösungen für die Einwohner der Marktgemeinde gefunden und bei Bedarf gerechte Kompromisse erzielt werden.

GRin Wagenbauer von der JLG-Fraktion setzt sich zunächst kritisch mit der Frage der Asylbewerberunterbringung auseinander, um anschließend auf das Jahr 2015 zurück zu blicken. Dieses bezeichnet sie aufgrund der auf den Weg gebrachten bedeutsamen Projekte als insgesamt erfolgreiches Jahr. Unter anderem könne durch das neue Baugebiet vielen Familien der Traum vom Hausbau ermöglicht werden, neue Gewerbegebiete stellen Investitionen in die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit dar und das ISEK habe den nötigen Impuls gegeben, die Gemeinde insgesamt für die Zukunft zu wappnen und Geisenhausen weiterzuentwickeln.

Alle Redner danken den Kollegen/Innen im Gemeinderat für die gute und kollegiale Zusammenarbeit, den ehrenamtlich engagierten Bürgern und den Vereinen, den Pressevertretern, den Sitzungsbesuchern und dem Gemeindepersonal und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.

3. Sportlerehrung

Vor der Sportlerehrung verabschiedet der Vorsitzende den langjährigen Leiter der Gemeindebücherei, Herrn Andreas Peißinger, der im Herbst 2015 die Verantwortung an Frau Heike Födlmeier übergeben hat. Herr Peißinger leitete seit der Gründung der Bücherei im Jahr 1977, also 38 Jahre lang ehrenamtlich die Geschäfte dieser gemeinsam von Gemeinde, Schulverband und katholischer Kirchenstiftung getragenen Einrichtung. Anfangs von vier ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt, kümmerte er sich um Bestellungen, Beschriftungen, Statistiken, Jahresberichte und Verhandlungen mit dem Michaelsbund und hatte federführenden Anteil an der Weiterentwicklung der heute modernen und gern besuchten Bücherei. Für dieses beispielhafte Engagement dankt Bürgermeister Reff Herrn Peißinger sehr und überreicht ihm ein Geschenk der Gemeinde. Der Geehrte bedankt sich hierfür.

Im Rahmen der einleitenden Worte zur Sportlerehrung zeigt sich 1. Bürgermeister Reff beeindruckt über die herausragenden Leistungen und die erzielten Erfolge. Er betont auch die Bedeutung und den Anteil der Trainer, der Betreuer und der Vereine für und an diesen Erfolgen. Ferner dankt er den Eltern und Partnern der Sportler, die diese auf dem Weg zum Erfolg begleiten, ihnen zur Seite stehen und oft auf gemeinsame Zeit verzichten müssen.

Anschließend werden folgende Personen – zum Teil in Abwesenheit – für ihre sportlichen Erfolge im Form von Podestplätzen bei Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- oder

Bundesebene sowie bei internationalen Meisterschaften des Jahres 2015 mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt:

KSV: Johanna Brunnbauer, Katharina Flieser, Lisa-Maria Schandl, Marie Oßner, Franziska Moser, Pauline Schlau, Celina Brecht, Carolin Flieser, Antonia Landeck, Matthias Deutinger, Christian Harjung, Michael Anders und Ralf Kubanek.

Vilstaler Schützen: Rudolf Hundhammer.

Jungschützengesellschaft: Max Kobold, Rainer Pflügler, Wolfgang Sternberger, Johann Neumeier, Wilfried Hoffmann und Alfons Lehrhuber.

Reit- und Fahrverein St. Georg: Charlyn Zehetbauer.

ESC: Maximilian Mohr, Katharina Eichinger, Magdalena Eichinger, Mirko Zeike, Isabella Wittwer, Alexander Vögl und Benjamin Eichinger.

TVG-Leichtathletik: Emma Hausladen, Lisa Hochneder und Marie Koroma.

4. Informationen

- Zusätzlicher GR-Sitzungstermin am Dienstag, 02.02.2016, 19:30 Uhr: Hauptthema ist die ISEK – Konzeptvorstellung zu den Handlungsfeldern "Positionierung", "Wirtschaft", "Ortsmitte", "Bürger" durch Dr. Leiner – iq-Projektgesellschaft.
- Bürgerinformationsveranstaltung zum ISEK am Donnerstag, 04.02.2016, 19:00 Uhr im Saal der Brauereigenossenschaft

Rötzer
Schriftführer

Reff
1. Bürgermeister